



VERTIEFUNGSSEMINARE 2019/20

Oliver Schubbe: Traumatherapie mit Brainspotting (1a), 29./30.06.19 in Konstanz und 10./11.08.2019 in Berlin



Methodisch geht es in diesem Seminar um die Unterstützung der Traumaverarbeitung über den Blick und die Blickrichtung. Die unter dem Titel „Brainspotting“ gelehrt Elemente „Inneres Fenster“, „Äußeres Fenster“ und „Gaze-Spotting“ werden vorgestellt und eingeübt. Sie nutzen die natürliche Kompetenz des Gehirns zur Traumaverarbeitung in einem neugierig beobachtenden und sehr wertschätzenden therapeutischen Rahmen. Das Seminar vermittelt ein integriertes Konzept zur Behandlung früher und komplexer Traumafolgestörungen, insbesondere eine achtsamkeitsbasierte Haltung und Varianten der Affektregulation innerhalb der therapeutischen Beziehung.

Oliver Schubbe: Praxisseminar Brainspotting (1b) mit Supervision, 11./12.10.19 in Würzburg

Das Modell der Dualen Affektregulation und das Ressourcenmodell von Brainspotting werden erweitert. Einen zweiten Schwerpunkt bilden die therapeutische Haltung und das sogenannte Unsicherheitsprinzip von Brainspotting. Ergänzend wird die Verbindung von Telearbeit und Brainspotting vorgestellt. In diesem sehr praxisorientierten Seminar wird es – neben Vorträgen, Demonstrationen, Diskussionen und Übungen – ausreichend Zeit für methodenübergreifende Supervision geben.

Dr. med. Andrea Curio: Einführung in die Ego-State-Therapie, 21./22.09.19 in Berlin



In dem Seminar soll der Ego-State-Ansatz als ein spezifisches Teilemodell vorgestellt werden. Sie erhalten einen Überblick über die Entwicklung und die theoretischen Grundlagen des Konzeptes des geteilten Selbst. Dabei werden insbesondere traumaspezifische Aspekte vertieft. Der Behandlungsplan und grundlegende Interventionstechniken werden vorgestellt. Diese werden in praktischen Demonstrationen und eigenen Übungen vertieft.

Oliver Schubbe und Andrea Iff-Kamm: Körperorientierte Prozessbegleitung, 26./27.10.2019 in Berlin



Verarbeitet ist eine traumatische Erfahrung erst, wenn auch auf Körperebene keine Belastungen mehr zu finden sind. Frühe Erfahrungen hinterlassen ihre Spuren vor allem auf der Körper- und Beziehungsebene. Das Seminar vermittelt die traumaorientierte Fallkonzeption und Behandlung psychosomatischer Störungen, somatoformer und pseudoneurologischer Störungen. Körperorientierte Elemente aus körperorientierter Traumatherapie, EMDR, Brainspotting und Somatic Experiencing werden gezeigt.



Gabriele Kahn & Astrid Ohlhoff: Das Innere-Kinder-Retten bei sexuellen Komplextraumata (IKR 3), 16./17.11.2019 in Berlin



Spezielle therapeutische Strategien mit sexuell traumatisierten Menschen werden besprochen und teilweise geübt, nicht nur das Retten von sexuell traumatisierten und im Stich gelassenen Kindern, sondern z. B. auch eine Variation des positiven EMDR zur Stabilisierung und Ressourceninstallation; Umgang mit der extremen Missbrauchsaggression u. v. a. Eingangsqualifikation: erfolgreiche Teilnahme am Seminar "Das Innere-Kinder-Retten 1".



Oliver Schubbe und Anke Siebert: Trauma, Dissoziation und ritualisierte Gewalt, 11./12.01.2020 in Berlin



Jede psychische Traumatisierung geht mit einem gewissen Grad struktureller Dissoziation einher. Täterkontakt und ritualisierte Gewalt bleiben in der Psychotherapie oft lange unerkannt. Das Seminar hilft, strukturelle Dissoziation und Täterkontakte zu erkennen und leitliniengerecht zu behandeln. Systematiken zur Teileanamnese und zur Beendigung von Täterkontakten sowie verschiedene Methoden zur Behandlung struktureller dissoziativer Störungen werden präsentiert.



Referententeam



Dr. med. Andrea Curio, Ärztin für Neurologie, Psychiatrie und Psychotherapie. Langjährige klinische Erfahrung; seit 2007 in eigener Praxis in Berlin. Kassenzulassung in TP. Ausbildung: Tiefenpsychologisch fundierte Psychotherapie, EMDR, Brainspotting, Screen-Technik, Ego-State-Therapie inkl. Hypnotherapie, MBSR und Achtsamkeitsbasierter Psychotherapie. Zertifizierte Trainerin und Supervisorin für Ego-State-Therapie (EST-DE).



Andrea Iff-Kamm, Dipl.-Psych., PP, TP. KV-anerkannte EMDR-Therapeutin und -Supervisorin im Richtlinienverfahren TP und in EMDR in eigener Praxis. Fachsupervisorin Traumatherapie (GPTG), Spezielle Psychotherapie (DeGPT), Brainspotting, Tiefenpsychologisch fundierte Körpertherapie, Systemische Paar- und Familientherapie, Ego-State-Therapie, Trauma und Yoga sowie Psychosomatische Schmerztherapie.



Gabriele Kahn, Dipl.-Psych., Traumatherapeutin in eigener Praxis, Fachsupervisorin Traumatherapie (GPTG). Ausbildung: Tiefenpsychologisch fundierte Psychotherapie, Gestalttherapie, Imaginative Traumatherapie, EMDR Brainspotting, Hypnotherapie, Ego-State-Therapie. Berufserfahrung in psychotherapeutischer Kurklinik (Stationsleitung, Therapie und Supervision) und ambulanter Praxis. Schwerpunkt: Traumatherapie und Supervision.



Astrid Ohlhoff, Dipl.-Psych., PP, niedergelassen in eigener Praxis in Berlin für TP. Aus- und Fortbildungen u. a. in Tiefenpsychologisch fundierter Psychotherapie, Gestalttherapie, systemischer Paar- und Familientherapie, Ego-State-Therapie, EMDR, Screentechnik, Psychodynamisch Imaginativer Trauma Therapie, Imaginativer Körper-Psychotherapie, Inneres-Kinder-Retten.



Anke-Dorothea Siebert, Dipl.-Psych., PP, VT. EMDR- und Traumatherapeutin (DeGPT) sowie Psychodiabetologin in eigener Praxis. Fachsupervisorin Traumatherapie (GPTG), Supervisorin- und Dozententätigkeit am Institut für Traumatherapie, der APP Köln, dem MAPP, der BAP, dem IVT und der Alice-Salomon-Hochschule Berlin.



Oliver Schubbe, Dipl.-Psych., M. A., PP, Verhaltenstherapeut, bei Virginia Satir ausgebildeter Familientherapeut, erlernte EMDR bei Francine Shapiro und Brainspotting bei David Grand; erster zugelassener Ausbilder für Brainspotting in Europa. Seit 1990 leitet er das Institut für Traumatherapie, dessen Team von Traumaexperten über 5.000 Psychotherapeut(inn)en zum Abschluss der Curricula „Traumatherapie mit EMDR“ und „Spezielle Psychotraumatherapie“ geführt hat.

Eingangsqualifikationen und Anmeldebedingungen: Approbation oder eine mindestens dreijährige psychotherapeutische Ausbildung und die staatliche Anerkennung zur Ausübung von Psychotherapie, theoretische und praktische Kenntnisse in mindestens einem weiteren Traumatherapieverfahren. Die Bereitschaft zur Selbsterfahrung wird vorausgesetzt. Wir behalten uns vor, Nachweise im Original vorlegen zu lassen. Bei Nichterfüllen der Eingangsqualifikation bleiben die Forderungen nach den [AGB](#) bestehen. Sie sind angemeldet, wenn Sie die schriftliche Anmeldebestätigung innerhalb von 7 Werktagen per Post erhalten haben. Die Überweisung muss bis zum Fälligkeitstag, der auf der Rechnung ausgewiesen ist, erfolgen. Bei verspäteter Zahlung wird eine Verzugsgebühr von 25 € erhoben. Sie können bis 30 Tage vor Beginn für eine Bearbeitungsgebühr von 40 € zurücktreten oder umbuchen. Bei einem Rücktritt vom 29. bis zum 11. Tag vor Beginn werden 50% der Kursgebühr erstattet. Wir bemühen uns, Ihren Seminarplatz wieder zu vergeben. Wenn wir den Platz nicht neu besetzen, sind wir berechtigt, Ihnen den vollen Seminarpreis in Rechnung zu stellen.

Seminargebühren und Fortbildungspunkte: je 366 Euro (16 FE); Praxisseminar BSP (1b) 396 Euro. Sie erhalten Fortbildungspunkte bei der jeweiligen PTk.

Bitte in DRUCKBUCHSTABEN ausfüllen, unterschreiben und per Post an die unten angegebene Adresse oder **per Fax** schicken: **+49 (0)30 4640 4863**

✂-----

Hiermit melde ich mich für folgende(s) Seminar(e) am, am und am in an:

Name: Vorname:

Straße: PLZ, Ort:

Fon (p): Fon (d):

Fax: E-Mail: @

Ich kann die Anmeldung innerhalb von 14 Tagen nach Anmeldebestätigung ohne Begründung durch eine schriftliche Mitteilung an das **Institut für Traumatherapie Oliver Schubbe, Carmerstr. 10, 10623 Berlin** widerrufen, wenn mir das Seminar weder selbstständigen noch freiberuflichen Zwecken dient. Ich habe auf www.traumatherapie.de/anmeldung die AGB zur Kenntnis genommen und akzeptiert.

....., den
(Ort) (Datum) (Unterschrift)

Das IT darf mit mir für seminarbezogene Informationen auch per E-Mail in Kontakt treten.